

GEMEINDE WESTENSEE

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Westensee
am Montag, dem 07. März 2011, um 19.30 Uhr,
im Bürgerhaus in Westensee

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.10 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 99 bis 104 Verhandlungsniederschriften sowie Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 - 10.

Anzahl der Besucher: 3

Gesetzliche Mitgliederzahl: 13

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

- | | | |
|-----|---------------------|------------------------|
| 1. | Bürgermeister | Adolf Dibbern |
| 2. | Gemeindevertreter | Rolf-Dieter Carstensen |
| 3. | Gemeindevertreterin | Helma Carl |
| 4. | Gemeindevertreter | Dieter Höpner |
| 5. | Gemeindevertreter | Martin Sell |
| 6. | Gemeindevertreter | Klaus Schneider |
| 7. | Gemeindevertreter | Lothar Thormählen |
| 8. | Gemeindevertreter | Jörn Klauza |
| 9. | Gemeindevertreter | Dr. Detlev von Bülow |
| 10. | Gemeindevertreterin | Uta Manthe |
| 11. | Gemeindevertreter | Henning Büller |
| 12. | Gemeindevertreter | Rainer Feldmann |

b) nicht stimmberechtigt:

Frau Vanessa Brandt Protokollführerin

c) Es fehlte entschuldigt:

- | | | |
|----|-------------------|-------------------|
| 1. | Gemeindevertreter | Heinz Peter Busch |
|----|-------------------|-------------------|

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Westensee waren durch Einladung vom 25. Februar 2011, zu Montag, 07. März 2011, 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Bürgermeister Dibbern eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und Besucher. Er stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Form und Frist der Einladung Einwendungen nicht erhoben werden. Die Gemeindevertretung Westensee ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Mit Zustimmung der Gemeindevertretung wird die Tagesordnung wie folgt geändert :

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wird der TOP 3 „Personalangelegenheiten“ abgesetzt und dafür der Tagesordnungspunkt „Vertragsangelegenheiten“ neu eingefügt.

StV: einstimmig dafür

Somit wird über folgende geänderte Tagesordnungspunkte beraten:

Tagesordnung

Öffentlich:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bürgerinnen und Bürger fragen (max. 30 Minuten)
3. Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 31. Januar 2011
- 4 a. Bericht des Bürgermeisters
- 4 b. Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 4 c. Fragen von Gemeindevertretern
5. Umsetzung Energiekonzept Grundschule / Schulsporthalle und dessen Finanzierung
6. Kosten für das Mittagessen in der OGS Westensee
7. Zuschuss für die Kinder- und Jugendarbeit der Kirchengemeinde Westensee
8. Ausnahmen von den Festsetzungen vorhaben bezogener Bebauungspläne, der Bebauungspläne bzw. der Gestaltungssatzung der Gemeinde
9. Erstellung eines Wegekonzeptes der Gemeinde Westensee
Mitteilung einer Eilentscheidung des Bürgermeisters gem. § 50 Abs. 3 der GO
10. Verschiedenes

Nichtöffentlich:

1. Bericht zu Bauanträgen pp.
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Vertragsangelegenheiten
4. Verschiedenes

TOP 2 Bürgerinnen und Bürger fragen (max. 30 Minuten)

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 3 Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 31. Januar 2011

Gegen das Protokoll vom 31. Januar 2011 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll gilt somit als festgestellt.

TOP 4 a Bericht des Bürgermeisters

Der Vorsitzende berichtet unter anderem, dass

- in Brennhorsten das Grundstück mit der laufenden Nummer 3 verkauft worden ist;
- am 16. März im Bürgerhaus die nächste öffentliche Sitzung des Bau- und Wegeausschusses stattfindet;
- das Verkehrsschild mit Hinweis auf Wildwechsel an der tödlichen Unfallstelle beim Kreis beantragt ist;
- in der Bosseer Straße eine riesige Linde umgekippt ist und infolge dessen Banketten Arbeiten notwendig waren;
- der neue Geschirrschrank für das Bürgerhaus geliefert wurde;
- am 01. April eine Informationsveranstaltung des Innenministers zur neuen Amtsordnung stattfindet;
- bei der Fahrbücherei im letzten Jahr 5.119 Entleihungen durch Bürgerinnen u. Bürger der Gemeinde erfolgt sind.

TOP 4 b Bericht der Ausschussvorsitzenden

Herr Dr. von Bülow berichtet kurz von der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am heutigen Tage. Der Jahresabschluss schließt mit einem Soll-Überschuss in Höhe von 66.169,01 € ab. Weiterhin war die geplante Rücklagenentnahme in Höhe von 130.000,00 € nicht erforderlich. Es konnte somit eine Gesamt-Abschlussverbesserung in Höhe von 196.169,01 € erzielt werden. Der Rücklagenstand der Gemeinde beträgt zurzeit 448.351,92 (davon 30.000 € Rückstellungen f. Gemeindenanteil Bau Radweg K67). Der Schuldenstand beträgt 196.066,98 €.

Der Finanzausschuss hat am 17.01.2011 getagt. Herr Carstensen erklärt, dass die beratenen Punkte in der heutigen Sitzung behandelt werden.

Herr Dibbern informiert, dass die wesentlichen Punkte der letzten Bau- und Wegeausschusssitzung ebenfalls auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung aufgenommen sind.

Der Umwelt- und Fremdenverkehrsausschuss sowie der Jugend-, Schul- u. Sportausschuss haben nicht getagt.

Gemeindevertreterin Uta Manthe berichtet aus den letzten Arbeitskreissitzungen zum Neubau der Gaststätte. Der Arbeitskreis hat bisher zweimal getagt. Die dritte Sitzung wurde mangels Beteiligung abgesagt. In vierzehn Tagen findet das nächste Treffen des Arbeitskreises statt. Frau Manthe erklärt, dass in den beiden Sitzungen der Wunsch deutlich wurde, dass Grundstück nicht zu verkaufen sondern es durch die Gemeinde zu verpachten und die Gaststätte wiederaufzubauen.

TOP 4 c Fragen von Gemeindevertretern

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 5 Umsetzung Energiekonzept Grundschule / Schulsporthalle und dessen Finanzierung

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zuvor im Bau- und Wegeausschuss sowie im Finanzausschuss beraten. Weiterhin ist Herr Schröder vom Ingenieurbüro Schröder anwesend um sein Konzept für die Erneuerung der Warmwasserversorgung und der Duschwasserversorgung der Grundschule und Sporthalle vorzustellen. Das Energiekonzept sowie eine Kostenschätzung liegt allen Gemeindevertretern vor. Herr Schröder berichtet kurz über die vorgesehenen Maßnahmen und erläutert die von ihm erstellte Wirtschaftlichkeitsberechnung für den möglichen Einsatz eines Blockheizkraftwerkes (BHKW). Der Einsatz eines BHKWs ist eine Option, die jederzeit nachgerüstet werden kann.

Herr Thormälen merkt zu der Wirtschaftlichkeitsberechnung an, dass nicht mit den aktuellen Heizölkosten gerechnet wurde, da diese zwischenzeitlich schon gestiegen sind. Der Bau- und Wegeausschuss und der Finanzausschuss haben sich für eine Durchführung der Maßnahmen im Bereich der Heizung, Lüftung und Duschen ausgesprochen. Über den Einsatz eines Blockheizkraftwerkes sowie über die Finanzierung (durch Rücklagenentnahme oder durch einen günstigen Kfw-Kredit) muss noch gesondert nachgedacht werden.

Auf die Nachfrage wie hoch die Einsparungen durch die energetischen Maßnahmen sind, erklärt Herr Schröder, dass diese bei 15 bis 20 % liegen.

Herr Dibbern informiert abschließend, dass für die Hochbaumaßnahmen ein Architekt mit beauftragt werden muss, dies ist aber schon in der vorliegenden Kostenschätzung berücksichtigt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, beschließt die Gemeindevertretung sich der Empfehlungen des Bau- und Wegeausschusses sowie des Finanzausschusses anzuschließen und die Maßnahmen im Bereich Heizung, Lüftung und Duschen umzusetzen sowie diese im Nachtragshaushalt einzustellen.

StV.: einstimmig dafür

TOP 6 Kosten für das Mittagessen in der OGS Westensee

Bgm. Dibbern gibt eine kurze Erläuterung zum Sachverhalt. Bei der Kalkulation des Essenspreises in der OGS hat die schon seit längerem erfolgte Personalgestellung bisher nicht Eingang gefunden. Es entstehen monatliche Personalkosten in Höhe von ca. 800,00 €. Um diese teilweise abzudecken ist eine Anhebung von derzeit 2,00 € auf 2,50 € pro Mittagessen erforderlich. Die Anhebung soll zum 01.08.2011 erfolgen. Auch die Kirchengemeinde plant das Kindergartenessen um 0,50 € auf 2,50 € anzuheben.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, den Essenskostenbeitrag in der OGS ab 01.08.2011 auf 2,50 € anzuheben.

StV.: einstimmig dafür

TOP 7 Zuschuss für die Kinder- und Jugendarbeit der Kirchengemeinde Westensee

Dieser Tagesordnungspunkt wurde im Finanzausschuss beraten. In der Ausschusssitzung waren Frau Leihberg und Pastor Jansen von der Kirchengemeinde anwesend und berichteten über die Jugendarbeit. Weiterhin liegt ein schriftlicher Bericht über die Vorjahrestätigkeit vor.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Zuschuss in Höhe von 2.000,00 € auch für das Jahr 2011 zu gewähren.

Bürgermeister Dibbern lässt über die Empfehlung des Ausschusses abstimmen.

StV.: einstimmig dafür

TOP 8 Ausnahmen von den Festsetzungen vorhaben bezogener Bebauungspläne, der Bebauungspläne bzw. der Gestaltungssatzung der Gemeinde

Es liegt ein Antrag auf Rückbau eines Daches im Sandkamp vor. Der Rückbau muss aufgrund einer Rechtsentscheidung erfolgen. Herr Dibbern erklärt das Vorhaben kurz anhand einer Skizze.

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Antrag zuzustimmen.

Ohne weitere Aussprache lässt der Vorsitzende über die Empfehlung des Bauausschusses abstimmen.

StV: einstimmig dafür

**TOP 9 Erstellung eines Wegekonzeptes der Gemeinde Westensee
Mitteilung einer Eilentscheidung des Bürgermeisters gem. § 50
Abs. 3 der GO**

Herr Dibbern berichtet über die Eilentscheidung zur Erstellung eines Wegekonzeptes für die Gemeinde Westensee. Über die Aktiv-Region besteht die Möglichkeit zur Förderung der Modernisierung ländlicher Wege (Kernwege). Voraussetzung für den Erhalt von Fördergeldern ist aber ein entsprechendes Wegekonzept der Gemeinde. Für die Erstellung des Wegekonzeptes fallen Kosten in Höhe von ca. 1.000,00 € an. Die Ausarbeitung erfolgt über die Aktiv-Region, da das Wegekonzept digitalisiert und auch im Netz eingestellt werden soll.

TOP 10 Verschiedenes

Gemeindevertreterin Carl fragt an, ob aufgrund der Erneuerung der Straßenbeleuchtung bereits Einsparungen bzw. Folgekosten festgestellt werden konnten. Herr Dibbern erklärt, dass hinsichtlich etwaiger Einsparungen die Jahresrechnung des Stromanbieters noch abgewartet werden muss.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Bürgermeister Dibbern dankt für die Teilnahme an der Sitzung und schließt diese um 20.35 Uhr.

.....
Bürgermeister

.....
Protokollführerin